



Serie IV
Donnerstag, den 4. Oktober 1917

Der Pelikan

(Scheiterhaufen)

Ein Kammerspiel von August Strindberg — Verdeutsch von Emil Schering
Leiter der Aufführung: Knut Ström

Personen:

Die Mutter, Elise, Wwe.	Helene Robert
Der Sohn, Friedrich, stud. jur.	Paul Henckels
Die Tochter, Gerda	Alice Wenglor
Der Eidam, Axel, verheiratet mit Gerda	Otto Stoeckel
Grete, Dienerin	Elsa Dalands

Musik:

1. Akt. Chopin: Fantasie Impromptu. Oeuvre posthume, Opus 66.
2. Akt. Godard: Wiegenlied aus Jocelyn.
3. Akt. Wolf-Ferrari: Walzer „Il me disait“.

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 7.—; Mittelloge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett Mk. 4.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Freitag, den 5. Oktober 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Einsame Menschen
Drama von Gerhart Hauptmann

Samstag, den 6. Oktober 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Hans im Schnakenloch
Schauspiel in 4 Aufzügen von René Schickele

Sonntag, den 7. Oktober 1917

nachmittags 3 Uhr (zu Abendpreisen) zum 173. Male:
Schneider Wibbel
Komödie in 6 Bildern von Hans Müller-Schlösser

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Die Ehre
Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann

Es beginnt die **Freitag-Serie VI** am 19. Okt. 1917
(Preise für 24 Aufführungen im Jahr)
Parkett und I. Rang M. 62.80 — II. Rang M. 23.20
(einschließlich städtischer Steuer und Kleiderablage)
Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Platzkarten sind unpersönlich.
Neueinzeichnungen werden in der Kassenverwaltung vorm. von 11—1 Uhr u. nachm. von 6—8 Uhr entgegengenommen



Donner

ber 1917

Der Amerikan

(Sch...afen)

Ein Kammerspiel v

t von Emil Schering

Die Mutter
Der Sohn
Die Tochter
Der Eidi
Grete, Di

ne Robert
Henckels
Wenglor
Stoeckel
Dalands

1. Akt. C
2. Akt. G
3. Akt. W

osthume,

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pau

n der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Ste
loge, 1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett Mk.
6. bis 9. Reihe Mk. 1

Mittelloge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkett-
ihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk 1.50;
Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und not
von 10 I

tskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
hoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Freitag, den 5. Oktober 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Einsame Mensch

Drama von Gerhart Hauptmann

en 6. Oktober 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

im Schnakenloch

in 4 Aufzügen von René Schickele

Sonn

1917

nachmittags 3 Uhr (zu Abendpreisen) zum 173. Male:

Schneider Wibbel

Komödie in 6 Bildern von Hans Müller-Schlösser

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Die Ehre

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann

Es beginnt die **Freitag-Serie VI** am 19. Okt. 1917

(Preise für 24 Aufführungen im Jahr)

Parkett und I. Rang M. 62.80 — II. Rang M. 23.20

(einschließlich städtischer Steuer und Kleiderablage)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Platzkarten sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Kassenverwaltung vorm. von 11—1 Uhr u. nachm. von 6—8 Uhr entgegengenommen

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133